

Bock!

Ja, Bock wird manches Gebäu genannt, worin man bei der Untersuchung kaum die Eigenschaften einer Biere findet! Entweder dickes, nach Syrup schmeckendes, oder dünnes, bloß durch künstliche Mittel bereauschendes Getränk, was dem Namen nur Unrecht macht! — Nach dem Grundsatz: „Prüfet Alles und das Beste — trinket!“ habe ich stets alle auflauchenden Böcke versucht; ganz unbelaunt war mir aber noch

Löbauer Bock,

allerdings auch ein ganz neugebornes Kind, da die rühmlichst bekannte Löbauer Commun-Brauerei damit zum ersten Male vor dem Publikum debütiert. Soviel kann ich aber sagen: einen besseren Trank habe ich selbst unter den berühmten Böden in München nicht gefunden, reines Hopfen- und Malzextract, was den Fabrikanten von Johann Hoff und Consorten die Spitze bieten kann. Der einzige Fehler dabei ist, daß es nicht lange aushalten wird, weil eben nur ein Versuch gebraut worden ist. Wer also etwas

Für ein hiesiges größeres Materialwaarengeschäft wird zu Obem ein Sohn achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen, nach Befinden ohne Lehrgeld, als Lehrling gesucht. Näheres durch Herrn E. Anders, Bildhauer, Straße Nr. 47.

4 bis 5000 Thlr.

solide Hypothek, soll mit einigen Verlusten, liegen baar Cassa cedirt werden, 4% sächsische Staatspapiere werden dabei für voll mitgenommen, Adressen bittet man unter N. P. 5000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Photographen

In einer Stadt von circa 3000 Einwohnern, schöne Umgebung in der Sächs. Schweiz an der Elbe und Eisenbahn gelegen, steht ein Photographischer Salon m. Apparat nebst Zubehör von jetzt an zu verpachten. Näheres in der Exped. der Dresdner Nachrichten.

Guts-Verkauf.

In der Nähe von Dresden ist ein Gut mit 46 Ad. 274 □ R. Areal mit vielen Acker- und Obstbäumen, herberg- und auszugsfrei, alles im besten Stande, 8—10,000 Thlr. Anzahlung. Näheres Dresden, Webergasse 18, L. T. Golbs.

Ein Tischlerlehrling

wird gesucht Annenstraße Nr. 6.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit Garten, in gesunder Lage von Antonstadt, welches 600 Thlr. sichere Rente bringt, ist wegzugshalber sofort billig zu verkaufen. Eine gute Hypothek von 2000 bis 2500 Thlr. genügt als Zahlung. Adr. beliebe man unter N. P. Nr. 5 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Pferd, brauner Wallach, schwerer Rieher, steht billig zu verkaufen Scheffelsasse Nr. 2.

Damen und Herren

jeden Standes, welche nicht ganz unbemittelt sind und sich glücklich zu verheirathen wünschen, können gegen Versicherung strengster Discretion sehr gute Partien nachgewiesen werden u. bittet Einsender dieses vertrauensvoll Adressen unter N. G. Nr. 77 in der Exp. d. Bl. bis zum 20. Februar niederzulegen

Baustellen-Verkauf.

Von einer, ohnweit Dresden in sehr gesunder und angieblicher Gegend gelegenen, von den Befestigungen nicht berührten Festung, soll eine Anzahl Baustellen von verschiedener Größe, mit gutgebünstem Feldboden, zu den Preisen von 4 Thlr. und 4 Thlr. 20 Rgr. pro Ruthe im Ganzen od. Einzelnen abgetreten werden. Näheres in der Exp. d. Bl.

Fourniere

billigst Scheffelsasse 33, II.

Eine gewandte Verkäuferin,

bestens empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige ähnliche Stellung. Näheres unter N. P. Sch. 14 durch die Exp. d. Dresd. Nachr.

Ein Kind bei guter Pflege und Behandlung wird auf die Ziehe genommen. Näh. Mathildenstraße 19 part. im Hintergebäude.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend zwischen 6 1/2 und 6 3/4 Uhr, von Wienerstr. 1 durch Carola- und Reithbahnstr. über den Dippoldiswalderplatz nach der Johannis-Allee hin, eine große, schwarze Sammetmantille, welche mit einer schwarzen Falbe besetzt, wairirt und mit schwarzer Seide gefüttert war. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe Wienerstraße 1 im Nebenhaus eine Treppe gegen angemessene Belohnung abzugeben.

200 Thaler

werden von einem hiesigen Geschäftsmanne auf Wechsel gesucht, auf 4—6 Monate. Außer Wechsel noch dreifaches Unterpfand. Unterhändler verboten. Adressen abzugeben unter C. W. 200 in der Exp. d. Bl.

Leere Delfässer,

bis. Größe und Form verkauft stets billigst Ludwig Künzelmann, am See Nr. 20.

Ein großer schwarzer Rettenhund mit weißer Brust ist aus dem Grundrüd „Neuhew Bauerner Straße links vor dem Schaufrische“ entlaufen. Eine angemessene gute Belohnung wird Demjenigen zugesichert, der ihn dahin zurückbringt.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, gefügt auf die besten Empfehlungen, welche schon längere Zeit in einem größeren Colonialwaarengeschäft thätig ist, sucht ähnliche Stellung, sei es auch in jeder Branche, hier oder auswärts, da dieselbe auch in allen wirtschaftlichen u. weiblichen Arbeiten erfahren, und sieht weniger auf hohen Lohn als humaner Behandlung. Adr. sub N. S. 7 Exped. d. Bl.

Ein ächter Renfundländer,

1 Jahr alt, rakenschwarz, ist zu verkaufen, Königsstraße 3 part. links.

Lieferung 7 und 8

von Die Königl. Sächs. Armee im deutschen Feldzuge 1866

befand sich leider unter den Druckwerken, welche bei dem Brande der Bar und Hermann'schen Buchdruckerei von den Flammen zerstört wurden. Doch ist Vorfrage getroffen, daß in nächster Woche die Ausgabe gegeben kann. Ch. G. Ernst am Ende.

Ein guter Schneidemüller

wird zum Antritt in der Schmelmühle kleine Packhofstraße Nr. 6a gesucht.

Delicates genieszen will, bemühe sich in Zeiten: Jährenhof 1; Löbauer Bier-tunnel! Ein alter Kenner.

Die conc. Dresdner Leih-Anstalt.

Expedition: 46, I. Pirn. Straße 46, I. borgt Geld in jeder Betragshöhe unter Discretion, auf Waaren, Wertpapiere, Gold, Silber, Edelsteine, gute Pelze, Betten, Garderobe, Meubles etc.

An die Freunde der Naturheilkunde.

Unsre Petition an die hohe Staatsregierung zu Gunsten der freien Ausübung der Naturheilkunde liegt zur Unterzeichnung aus:

Marienstraße in der Expedition der Dresdner Nachrichten
Freiberger Platz 21 c bei den Herren Littel u. Gündel
Zeestraße (Ecke der Breitenstraße) bei Herrn Kaufm. May,
Ostraallee 12, I. Etage bei Herrn E. A. Krüger (Firma Krüger u. Bad),
Schloßstraße 26 in der Zeh'schen Buchhandlung.

Maaschinen, Schnittzeigeln und Einarbeiten aller Damengarderobe wird in wenig Stunden gründlich gelehrt: Ostra-Allee 16, 4. St.

Eine anständige Frau sucht ein Kind auf die Ziehe. Circusstraße 19, 4. Tr. 2. Thüre.

Geübte Weissnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Pragerstr. 3. Anmeldungen von 10—1 Uhr.

Obstbaumschule

in Ober-Gorbitz offerirt zur bevorstehenden Pflanzsaison Obstbäume in Hochstamm und Pyramiden, Cordons und andern üblichen Formen, sowie Fruchtträucher aller Art in kräftig schönen Exemplaren zu billigen Preisen. Kataloge werden auf Verlangen gratis übersandt.

Otto Baumwerber.

In obiger Baumschule findet ein Knabe, welcher Lust hat, sich dieser Branche der Gärtnerei zu widmen, bei freier Station Aufnahme.

Es wird ein Kind auf die Ziehe gesucht, auch kann eine Person Schlafstelle finden. Untere Vorwerkstraße 10 im Viet-Geb. zu erfahren.

Gutsverkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts soll das Herrn P. Merkel zugehörige in Seelingsstädt, 1 St. vom Bahnhof Grimma belegene, auszugsfreie Gut, enthaltend ca. 100 Schffl. Areal mit oder ohne Vorräthe, Montag den 4. März d. J. Vorm. 11 Uhr öffentlich an den Meistbietenden durch mich versteigert werden. Bedingung beim Besig zu erfahren, Anzahlung 2—4 Mtlz. Grimma, den 13 Februar 1867. Adv. Herm. Barth.

Gartenlaube,

Jahrgang 1853—1858 u. 1865, 1866 werden zu kaufen gesucht in Löser Wolf's Antiquariat, Seefstraße 3 I. Etage

Eine geräumige, helle Parterrewohnung wird gleich oder zu Oftern gesucht. Adressen bittet man unter den Buchstaben W. W. Nr. 17 in der Expedition der Dresdner Nachrichten niederzulegen.

Eleante Filz- und Seidenhüte,

gegen Durchfetten geschützt, neuester Façon, von 1 1/2 Thlr an empfiehlt die Fabrik von Emil Rätner, große Brüdergasse 21, vis-à-vis der Sophienkirche.

Für ein Ausschitt- und Mode-Waaren-Geschäft

einer Provinzial-Stadt Sachsens, wird unter billigen Bedingungen nächste Oftern ein wohlhabender Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling gesucht. Gef. Offerten werden unter B. 10. in der Exp. der Nachrichten entgegen genommen.

Ein sehr gut gehaltenes Piano forte, eine Uhr mit antiquem Gehäus, und einige Möbelstücke sind wegen Abreise außerst billig zu verkaufen. Ja. Konigsstraße Nr. 53. 2. Etage.

Selbstbeschäftigung

für Kinder von 3—9 Jahren. 1) Zeichentafelchen mit den einfachsten Figuren; nachzuzeichnen nach leitenden Punkten von J. M. Budich, Schuldirektor in Dresden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie vorrätzig bei Br. Zzova, Schloßstraße.

2) Zur Belebung des häuslichen Fleißes, sowie für Vorschulen, Kindergärten und Bewahranstalten. Belehrende Bildertafeln (nebst Anweisung) von demselben Verfasser. — 1. Samml. à 10 Rgr.

Wanatschüte.

Filzhüte, weich, sehr dauerhaft, werden billig verkauft. Antonstadt, Marktstraße 13 f., bei W. Kriblin.

Verloren wurde

ein Seelenwärmer von lilafarbener Wolle mit grauem Pelzbesatz; gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben: Antonstraße 8 part. rechts.

Billig zu verkaufen

ist ein gutes Piano forte, ein Sekretär, ein Divan, Stühle, eine Commode, ein Tisch, eine Kinderbettstelle große Brüdergasse 30, I. Etage.

Briefe, Gesuche, Klagen, Contracte, Gedichte, Vormundschäftsberichte etc.

Am See 16. I. Die von mir erfundenen sgl. Sächs. patentirten Geld- u. Brieftaschen

gegen Entwerden und Verlieren empfiehlt F. Jährig. Pirna

Im Pfandleihgeschäft,

Schöfergasse 21 I. Etage, ist ein gutes Piano forte, 1 Schreib-, 1 Kleider-, 1 Waschtisch, 1 Glasetagere, 1 Bücherschrank, 1 Divan, 1 Stühle, 1 Coullistentisch, 1 Näh-, 1 Sophatisch, 1 Säulentisch, 1 Goldrahmuhre billig zu verkaufen.

Strohöhute

werden zum Waschen, Färben u. Robornieren angenommen. A. Schreiber. Schloßstraße 26 I. hinten heraus.

Ein junger Mensch vom Lande wird als Laufbursche in Jahre; dienst gesucht. Dresden, Schloßstraße 26, I. Trepp. hinten heraus.

Ein Gasthof, mit Realge-rechtigkeit, Fleischerrei, Materialwaarenhandel und Bäckerei verbunden, ist billig zu verkaufen durch A. Lehner & Co. Landhausstraße 20 I.

Geld

auf alle Pfänder sofort: Barhelomaisstraße Nr. 6 parterre rechts (von der Molenaasse herein)

Ein neues Sopha ist zu verkaufen: Wiesenhofstraße 10 part

1—2 Schüler oder Schülerinnen werden bei liebevoller Pflege, Unterweisung, kräftiger Kost u. g. Wohnin Pension gesucht. Näheres Wettinstraße 21, 2 1/2 Etage.

Frauenstraße 9 bei Herrn E. S. Metzger u. Comp.; Landhausstraße (Britisch-Hotel) bei Herrn Grundpelt und Flehner, Neustadt Hauptstraße 28 bei Herrn Meise u. Comp. Der hydro-diätetische Verein.

Dr. med. Neumann, prakt. Arzt, Sprechst. 8—10 U. N., 3—4 U. N. Für geheime Krankheiten jeder Zeit auf Bestellung; verf. Wummonstraße 29, part.

Der Prosest der diätetischen (Schroth'schen) Klinik ist gratis zu haben bei den Herren Bartsch, Babergasse 31, Boening, Gr. Brüdergasse 4, Große, Reithbahnstraße 21 und Müller, Nordstraße 17.

Alberts-Bad. Bades u. Trinkanstalt, Dresden, Oststr. Nr. 38. Wannen-, Douche- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit. Dampfbäder für Herren Sonn-, Mont-, Mittw. u. Freit. v. fr. 8—11 u. Sonnab. v. fr. 10—11 u., sowie alle Tage Nachm. v. 3—8 U. für Damen. Dienstag u. Donnerst. fr. 8—11 u., Sonnab. v. fr. 7—10 U.

Ein wahrer Volks- = Gesundheits- Branntwein

à Kanne 5 Rgr., in Gebinden billiger ist unstreitig der von Prof. Dr. Bock in Leipzig empfohlene Robert Freygang'sche Eisen-Branntwein.

Denselben führt in Dresden: Friedrich Bollmann, Hauptstraße Nr. 22. Julius Garbe, Bauwerkstr. Fedor Schopel, Römerstraße.

Echtes Magdeburger Sauerkraut,

Weinsäure à Pfd. 10 Pf., neue Hamb. Brühlinge à Pfd. 15 Pf., große Fettheringe,

Rübenheringe à Schod 15 Rgr., Vollheringe zum mariniren à 7 Pf., do. à Schd. 1 1/2 Thl. à Tonne 14 1/2 Thl. empfiehlt Wiederverkäufer Albert Herrmann,

große Brüdergasse 12 zum Adler.

Caftee

à Pfd. 7 1/2 Rgr. rein und kräftig schmeckend, sowie eine große Auswahl bessere Sorten zu solide. Preisen empfiehlt geneigter Beachtung.

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 12. zum Adler.

H. Bischoffwein

à Kanne 8 Rgr. von 1/4 Ein. x an billiger.

Alter Rum à Kanne 6 1/2 Rgr. Fecon-Rum à Pfd. 7 1/2 Rgr. Alter Jam.-Rum à 12 1/2, 15, 17 1/2 u. 20 Rgr.

Alter Arrac de Goa à 8 u. 18 Rgr. Alter Cognac à 12 u. 25 Rgr. Einfache Liqueure à R. 3 1/2 Rgr. bei Albert Herrmann, große Brüdergasse 12 zum Adler.

!! Rebhühner !!

eine große Partie verkaufe billig heute und morgen an der Kreuzkirche.

900 Thlr. werden auf ein Sandgrundstück mit Schmelzwerkstatt gegen erste Hypothek zu leihen gesucht. Darleher werden gebeten, ihre Adresse unter A. L. 70. poste restante Dresden niederzulegen.

Eine flotte Bäckerei mit Restauration ist Verhältniß halber billig zu verkaufen durch A. Lehner & Co. Landhausstraße 20. I.

Palmenzweige,

Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze schön und billig: Papierenstraße 61

Palmzweige,

Fächerpalmzweige, Bouquets, Kränze schön und billig: Tharandterstraße 41

C. Krutzsch,

Garderobe-Färberei, Druckerei & Wäscherei. Comptoir: Radergasse 29

Geld auf Pfänder und Wannen Babergasse 29. 5;